



Standfoto aus dem Film „Mont Real“ von Peter und Barbara Putz

FILM  
KUNST  
FILM

# Mai 2026

FILM  
STUDIO  
VILLACH

INFO FILMSTUDIO NR. 05/2026  
ÖSTERREICHISCHE POST AG MZ 03Z034841 M

FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, VILLACH



## ENRICO BERLINGUER – La grande ambizione

Italien 2024 | Regie: Andrea Segre | 122 Minuten | OmU: Italienisch / deutsche Synchronfassung | Drehbuch: Andrea Segre, Marco Pectenello | Ab 12 Jahren | Kamera: Benoît Dervaux | Schnitt: Jacopo Quadri | Musik: Isonouncane | Mit: Elio Germano, Stefano Abbati, Francesco Acquaroli, Paolo Calabresi

Enrico Berlinguer, der charismatische Generalsekretär der Kommunistischen Partei Italiens (PCI), grenzte sich Anfang der 1970er Jahre vom sowjetisch geprägten Sozialismus ab und versuchte, ihn mit westlichen Demokratievorstellungen zu versöhnen. In einer in zwei Blöcke gespaltenen Welt setzte er sich mit Nachdruck für die Überwindung der Dogmen des Kalten Krieges ein. Gegen sämtliche Widerstände begann er ebenso einen Dialog mit Aldo Moro, dem Chef der Christdemokraten. Und wäre dieser nicht von den Roten Brigaden ermordet worden, hätte Berlinguer mit seinem „historischen Kompromiss“ Italien wohl nachhaltig verändern können.

Der von Elio Germano meisterhaft gespielte Berlinguer beeindruckt noch heute durch seine politische Weitsicht und seine persönliche Opferbereitschaft. Ergänzt mit eindrucksvollen Archivbildern überzeugt der Film von Andrea Segre nicht nur als berührendes Drama des Kampfes eines Mannes für eine gerechtere Gesellschaft, sondern auch als großartiges Porträt einer von Hoffnungen und Enttäuschungen geprägten Epoche.



## WAHLKAMPF

Österreich 2026 | Regie: Harald Friedl | 97 Minuten | Drehbuch: Harald Friedl | jugendfrei | Kamera: Maximilian Smoliner, Simone Hart | Schnitt: Dieter Pichler | Musik: Clara Luzia

In Form einer dokumentarischen Langzeitbeobachtung schildert der Film die zentralen Momente der letzten Nationalratswahlen, um die dahinter liegenden Mechanismen österreichischer Politik freizulegen: Aus nächster Nähe beschreibt Regisseur Harald Friedl das Aufeinandertreffen eines jungen, engagierten Wahlkampfteams rund um den SPÖ-Spitzenkandidaten Andreas Babler mit einer Gegenwart, die von globalem Rechtsruck, medialem Gegenwind und innerparteilichen Zerwürfnissen geprägt ist.

Im Direct-Cinema zeichnet der Film ein vielschichtiges Bild der Menschen, Strukturen und Kräfte, die die politische Kultur Österreichs prägen.



## UN POETA

Kolumbien 2025 | Regie: Simón Mesa Soto | 123 Minuten | OmU: Spanisch | Keine Altersfreigabe | Kamera: Juan Sarmiento Grisales | Schnitt: Ricardo Saraiva | Musik: Matti Bye | Mit: Guillermo Cardona, Rebeca Andrade, Ubeimar Rios

Oscar Restrepos große Leidenschaft für die Poesie hat ihm bislang keinen Ruhm gebracht. Er ist zum lebenden Klischee des erfolglosen Dichters geworden: launisch, oft betrunken und ständig pleite. Als er Yurlady begegnet – ein Teenager aus der sozialen Unterschicht mit erstaunlichem Talent – keimt ein Funken Licht in seinem Schattendasein auf. Doch seine Idee, sie beim Poesiefestival in Medellín vorzustellen, scheint zu seinem nächsten großen Fehltritt zu werden ...

„Eine großartige Tragikomödie mit einem unvergesslichen Darsteller“ – Der Standard

„Von der bösen Gesellschaftssatire entwickelt sich das Werk des Kolumbianers Simón Mesa Soto zunehmend zu einem bittersüßen Drama. Große Empfehlung – und Taschentücher mitnehmen!“ – Falter

„Einer der lustigsten Filme des Jahres.“ – filmstarts.de

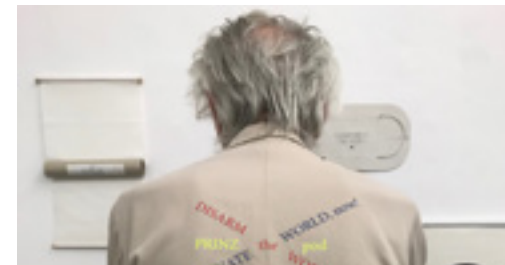


## DIE REICHSTE FRAU DER WELT – La Femme la plus riche du monde

Frankreich, Belgien 2025 | Regie: Thierry Klifa | 122 Minuten | OmU: Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Cédric Anger, Jacques Fieschi, Thierry Klifa | Mit: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Marina Foïs, Raphaël Personnaz

Marianne gilt als die reichste Frau der Welt. Pierre-Alain, ein Pariser Dandy zwischen Schreibmaschine und Kamera, begegnet ihr bei einem Fotoshooting – und bleibt. Aus der unerwarteten Begegnung wächst eine enge Freundschaft, die Bewunderung und Irritation zugleich auslöst. Während die Öffentlichkeit rätselt, sorgt die neue Nähe für Unruhe im engsten Kreis: Besonders Mariannes Tochter misstraut dem charismatischen Begleiter, dessen Beziehung zu Geld so leidenschaftlich ist wie sein Auftreten.

Mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist DIE REICHSTE FRAU DER WELT eine so grandiose wie doppelbödig Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr widerstehen könnte.



## DIE KUNSTKOMPLIZEN

Österreich 2026 | Regie, Drehbuch: Ebba Sinzinger | 98 Minuten | Originalfassung: Deutsch | Keine Altersfreigabe | Kamera: Joerg Burger | Schnitt: Stephan Bechinger, Felix Leitner, Andrea Wagner | Musik: Astrid Schwarz | Mit: Brigitte Prinzgau, Wolfgang Podgorschek

PRINZpod ( Brigitte PRINZgau, Wolfgang PODgorschek) ist es gelungen, seit über vierzig Jahren gemeinsam zu leben und zu arbeiten und dabei ein Werk von großer poetischer und

politischer Strahlkraft zu schaffen. Ihre Praxis umfasst Bildende Kunst, Design, Architektur und Film – getragen von einem Geist der Solidarität, des Antikapitalismus, des Anarchismus, von der Lust am Experiment und an subversiven Interventionen. Der Film gibt nicht nur einen Einblick ins künstlerische Universum der PRINZpods, sondern ist auch das berührende Porträt eines Künstlerpaares, dem es gelingt, über Jahrzehnte hinweg die kreative Flamme lebendig zu halten – im Dialog, im Widerstand und im gemeinsamen Alltag.

## KINO DES LEBENS: Blind Date

Unter diesem Motto findet einmal im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Filmtherapie-Gruppe mit Otto Teischel statt. Der Eintritt ist frei, eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher schriftlicher Anmeldung möglich unter: [teischel@mailbox.org](mailto:teischel@mailbox.org)



## ON THE WAVE

Deutschland 2025 | Regie: Peter Wolf, Axel Gerdau | 120 Minuten | OmU: Englisch | Ab 6 Jahren | Mit: Sebastian Steudtner, Laird Hamilton, Maya Gabeira, Alex Botelho, Tom Butler, Bill Sharp

ON THE WAVE erzählt die außergewöhnliche Geschichte von Sebastian Steudtner – einem Deutschen, der mit 16 Jahren seiner Leidenschaft folgt und nach Hawaii geht, um sich als Außenseiter in der internationalen Surf-Szene zu behaupten. Jahre später stellt er im portugiesischen Nazaré den Weltrekord für die größte je gesurfte Welle (26,21 Meter) auf und wird dreimal mit dem Award für die Welle des Jahres ausgezeichnet.

In einer Collage aus Interviews mit engen Weggefährten und Surflegenden wie Laird Hamilton und Maya Gabeira, spektakulären Aufnahmen der bedeutendsten Big-Wave-Spots sowie unveröffentlichtem Privatmaterial entsteht weit mehr als ein klassisches Sportporträt: der Film zeichnet das Bild eines Grenzgängers, der trotz Rückschlägen zum Pionier wird – und erzählt von Extremen, Rekorden, dem Festhalten an Träumen und der Suche nach Glück.

# Mai



STADTKINOCENTER VILLACH  
SAAL 3

### PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Filmstudio im Stadtkino,  
Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen  
unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000  
Kassa: Stadtkino Villach

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und  
wir schicken Ihnen gerne monatlich den  
Programmfolder.

### ENTRITTSPREISE

- > Einheitspreis: 8,50
- > Schüler, Studenten, Kulturcard,  
Jugendcard: 7,50
- > Kinder (unter 12 Jahre): 5,-
- > 10er-Block: 75,-

www.filmstudiovillach.at

Filmstudio Villach

Zeichenerklärung

- OmU:** Originalfassung mit dt. Untertiteln
- OmeU:** Originalfassung mit engl. Untertiteln
- OV:** Originalfassung
- DF:** Deutsche Fassung
- Ohne Angabe:** deutschsprachige Filme

villach

LAND KÄRNTEN  
Kunst und Kultur

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

EUROPEAN  
CINEMA  
Creative Europe MEDIA

|            |    |                                                                   |                                      |                                                |
|------------|----|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------|
| Freitag    | 1  | 16.15 Wahlkampf                                                   | 18.00 Enrico Berlinguer OmU          | 20.15 Un Poeta OmU                             |
| Samstag    | 2  | 16.15 Wahlkampf                                                   | 18.00 Un Poeta OmU                   | 20.15 Enrico Berlinguer OmU                    |
| Sonntag    | 3  | 16.00 Enrico Berlinguer OmU                                       | 18.15 Wahlkampf                      | 20.15 Un Poeta OmU                             |
| Montag     | 4  |                                                                   | 18.00 Enrico Berlinguer OmU          | 20.15 Un Poeta OmU                             |
| Dienstag   | 5  |                                                                   | 18.00 Enrico Berlinguer OmU          | 20.15 Un Poeta OmU                             |
| Mittwoch   | 6  |                                                                   | 18.00 Un Poeta OmU                   | 20.15 Enrico Berlinguer OmU                    |
| Donnerstag | 7  | 14.30 Kino des Lebens: Blind Date<br>- geschlossene Veranstaltung | 18.00 Un Poeta OmU                   | 20.15 Enrico Berlinguer OmU                    |
| Freitag    | 8  |                                                                   | 18.30 Die Kunstkomplizen             | 20.15 Die reichste Frau der Welt OmU           |
| Samstag    | 9  |                                                                   | 18.30 Die Kunstkomplizen             | 20.15 Die reichste Frau der Welt DF            |
| Sonntag    | 10 |                                                                   | 18.00 Die reichste Frau der Welt DF  | 20.15 On the Wave OmU                          |
| Montag     | 11 |                                                                   | 18.00 Die reichste Frau der Welt OmU | 20.15 On the Wave OmU                          |
| Dienstag   | 12 |                                                                   | 18.00 On the Wave OmU                | 20.15 Die reichste Frau der Welt DF            |
| Mittwoch   | 13 |                                                                   | 18.30 Die Kunstkomplizen             | 20.15 Die reichste Frau der Welt OmU           |
| Donnerstag | 14 |                                                                   | 18.00 Die reichste Frau der Welt OmU | 20.15 Die Kunstkomplizen                       |
| Freitag    | 15 | 16.00 Die reichste Frau der Welt DF                               | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Palästina 36 OmU                         |
| Samstag    | 16 | 16.00 Die reichste Frau der Welt DF                               | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Palästina 36 OmU                         |
| Sonntag    | 17 | 16.00 Der verlorene Mann                                          | 18.00 Palästina 36 DF                | 20.15 Die reichste Frau der Welt OmU           |
| Montag     | 18 |                                                                   | 18.00 Palästina 36 OmU               | 20.15 Der verlorene Mann                       |
| Dienstag   | 19 |                                                                   | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Palästina 36 DF                          |
| Mittwoch   | 20 |                                                                   | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Palästina 36 OmeU                        |
| Donnerstag | 21 |                                                                   | 17.30 Der verlorene Mann             | 19.30 Special:<br>Grünes Licht                 |
| Freitag    | 22 |                                                                   | 18.00 geschlossene Veranstaltung     | 20.15 Special:<br>Rosentalcops IV              |
| Samstag    | 23 |                                                                   | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Vivaldi und ich OmU                      |
| Sonntag    | 24 | 16.00 Palästina 36 OmeU                                           | 18.15 Vivaldi und ich DF             | 20.15 Der verlorene Mann                       |
| Montag     | 25 |                                                                   | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Vivaldi und ich OmU                      |
| Dienstag   | 26 |                                                                   | 18.15 Der verlorene Mann             | 20.15 Vivaldi und ich DF                       |
| Mittwoch   | 27 |                                                                   | 17.00 Der verlorene Mann             | 19.00 Special:<br>Whites Wash at Ninety OmU    |
| Donnerstag | 28 |                                                                   | 17.15 Vivaldi und ich OmU            | 19.15 Kino des Lebens:<br>Sentimental Value DF |
| Freitag    | 29 |                                                                   | 18.15 Vivaldi und ich DF             | 20.15 Sentimental Value OmU                    |
| Samstag    | 30 |                                                                   | 17.45 Sentimental Value DF           | 20.15 Vivaldi und ich OmU                      |
| Sonntag    | 31 |                                                                   | 18.15 Vivaldi und ich DF             | 20.15 Sentimental Value OmU                    |



## DER VERLORENE MANN

Deutschland 2026 | Regie: Welf Reinhart | 102 Minuten | Originalfassung: Deutsch | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Tünde Sautier, Welf Reinhart | Kamera: Micky Graeter | Mit: Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer, August Zirner, Lena Dax, Dionne Wudu, Marion Freundorfer

Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

DER VERLORENE MANN erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft. Mit großer Sensibilität und feinem Gespür zeigt er die tragischen ebenso wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist.



## PALÄSTINA 36

Palästina, Großbritannien, Frankreich, Dänemark, Katar 2026 | Regie, Drehbuch: Annemarie Jacir | 120 Minuten | OmU: Arabisch, Englisch / deutsche Synchronfassung | Keine Altersfreigabe | Mit: Hiam Abbass, Jeremy Irons, Kamel El Basha

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig siedeln sich europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in der Region an.

Zwischen seinem ländlichen Heimatdorf und dem zunehmend angespannten Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich Verbündeten wie dem Hafenarbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation keinen anderen Ausweg mehr sieht, als zur Waffe zu greifen.

PALÄSTINA 36 verortet präzise den Beginn des palästinensischen Widerstands und den Wendepunkt für das britische Empire. Ein leidenschaftliches, bildgewaltiges Historienepos.

## SPECIAL SCREENING



## Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

FILM + GESPRÄCH mit Regisseur Pavel Cuzuioac und der Palliativmedizinerin Dr. Susanne Zinell, Akademie de La Tour

## GRÜNES LICHT

Österreich 2025 | Regie, Kamera: Pavel Cuzuioac | 101 Minuten | Originalfassung: Deutsch | Ab 12 Jahren | Schnitt: Anna Kirst | Ton: Atanas Tcholakov

Was bedeutet ein „grünes Licht“ für das Ende eines Lebens? Und wer entscheidet, wann es erteilt wird? GRÜNES LICHT begleitet den deutschen Neuropsychiater Dr. Johann Spittler, der Menschen mit dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Lebensende unvoreingenommen begutachtet und einfühlsam – manchmal bis zum erlösenden Ende – begleitet. In konzentrierten, ruhigen Gesprächen trifft er auf Personen, deren Lebensrealität von psychischer und körperlicher Erkrankung, dem Verlust von Selbstständigkeit sowie schwindender Autonomie geprägt ist. Es sind Leben, die zu Ende gehen wollen. Es sind Begegnungen, in denen Hoffnungen, Zweifel und Erwartungen aufeinandertreffen – und in denen jedes Wort Gewicht hat.

GRÜNES LICHT wurde bei der Diagonale 2026 mit dem Franz-Grabner-Preis als „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichnet.

## SPECIAL SCREENING



## Mittwoch, 27. Mai, 19.00 Uhr

## DIE ROSENTALCOPS IV – Die Leberkas-Connection

Österreich 2026 | Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt: Schüler:innen der HTL Villach | ca. 70 Minuten | Originalfassung: Deutsch | Ab 12 Jahren | Mit: Lehrer:innen der HTL Villach Die HTL Villach präsentiert eine Auswahl an Filmprojekten ihrer Medientechnik-Schüler:innen. Im Mittelpunkt steht die Dorfkrimi-Satire ROSENTALCOPS IV, der neueste und bisher größte Teil der Reihe: Das ruhige Rosental gerät aus den Fugen, als Leberkäse zur illegalen Ware wird. Der Mord an Mr. D löst Ermittlungen aus, die sich zu einem komplexen Geflecht aus Fehlentscheidungen und gescheiterten Spuren entwickeln.

Ergänzt wird das Programm durch Kurzfilme, die in nur fünf Tagen vor dem Kinotermin im Rahmen einer Projektwoche auf der Burg Finstergrün entstehen werden.



## VIVALDI UND ICH

Italien, Frankreich 2025 | Regie: Damiano Michieletto | 110 Minuten | OmU: Italienisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Buch: Tiziano Scarpa | Kamera: Daria D'Antonio | Kostüm: Maria Rita Barbera | Mit: Tecla Insolia, Michele Riondino, Andrea Pennacchi

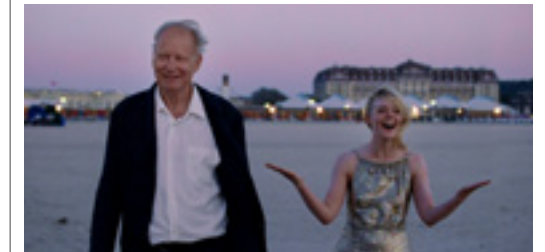
Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia im Ospedale della Pietà auf, einem Heim für verwaiste Mädchen mit einem renommierten Orchester. Hinter einer Maske verborgen und auf eine arrangierte Ehe vorbereitet, bekommt sie mit der Ankunft eines neuen Lehrers, Antonio Vivaldi, erstmals die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Er ermutigt sie, sich über die strengen gesellschaftlichen Regeln hinwegzusetzen und mit der befreienden Kraft der Musik für ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen zu kämpfen. Angelehnt an den historischen Roman „Stabat Mater“ des venezianischen Autors Tiziano Scarpa, der mit dem Premio Strega ausgezeichnet wurde, verwebt der preisgekrönte Theater- und Opernregisseur Damiano Michieletto in seinem Spielfilmdebüt die Biografie des weltberühmten Komponisten mit dem Schicksal einer jungen Waise und zeigt ein ebenso glanzvolles wie dunkles, unbekanntes Venedig.

Am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach, in denen Filmkunst und (Über-)Lebenskunst sich berühren ...

## KINO DES LEBENS: Tiefgründig ...

## Donnerstag, 28. Mai, 19.15 Uhr



## SENTIMENTAL VALUE

Norwegen, Deutschland, Dänemark, Frankreich 2025 | Regie: Joachim Trier | 135 Minuten | OmU: Norwegisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt | Kamera: Kasper Tuxen | Musik: Gisle Tveit | Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning

Die beiden Schwestern Nora und Agnes haben sich für völlig unterschiedliche Lebensentwürfe entschieden: Während Nora ihre Schauspielkarriere stets an erste Stelle gesetzt hat, wählte die jüngere Agnes ein Leben mit festem Beruf und Familie. Nach dem Tod der Mutter treffen sie nach Jahren der Funkstille ihren Vater wieder. Der charismatische Gustav, einst ein gefeierter Regisseur, bietet Nora die Hauptrolle in seinem nächsten Film an – einem autobiografisch inspirierten Drehbuch. Joachim Triers sechster Film ist eine intime und bewegende Auseinandersetzung mit Familie, Erinnerungen und der versöhnenden Kraft der Kunst. Ausgezeichnet als Bester internationaler Spielfilm bei den Oscars® 2026.

## SPECIAL SCREENING



**Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr**

**Eintritt frei!**

Anmeldung erbeten unter: [KCE@gov.si](mailto:KCE@gov.si)

**Österreichpremiere** als Kooperation  
des Generalkonsulats der Republik  
Slowenien und dem **K3 FILM FESTIVAL:**

### WHITES WASH AT NINETY – Belo se pere na devetdeset

Slowenien, Italien, Kroatien, Serbien, Montenegro,  
Nordmazedonien 2025 | Regie: Marko Naberšnik | 144  
Minuten | OmU: Slowenisch mit englischen Untertiteln | Keine  
Altersfreigabe | Drehbuch: Bronja Žakelj | Kamera: Maks Sušnik  
| Schnitt: Milica Jelača | Musik: Luca Ciut | Mit: Lea Cok, Anica  
Dobra, Jurij Zrnc

Eine bewegende, humorvolle und zugleich  
hoffnungsvolle Geschichte über den Mut,  
sich den schwersten Prüfungen des Lebens  
zu stellen. Der Film begleitet Bronja von der  
Kindheit bis ins Erwachsenenalter: Nachdem  
sie in jungen Jahren ihre Mutter an Krebs  
verliert, wird sie später selbst mit derselben  
niederschmetternden Diagnose konfrontiert.

Mit Tränen, Lachen und unerschütterlichem  
Optimismus nimmt Bronja Herausforderungen  
an, die kaum zu bewältigen scheinen. Inspiriert  
von wahren Begebenheiten und basierend  
auf dem gleichnamigen autobiografischen  
Bestseller von Bronja Žakelj. Mit über 100.000  
Zuschauer:innen – noch vor US-Blockbustern –  
der meistgesehene Kinofilm Sloweniens 2025!



Ab 18 Uhr Empfang, nach dem Film Gespräch  
mit Bronja Žakelj, Regisseur Marko Naberšnik,  
Produzent Aleš Pavlin und der Schauspielerin  
Lea Cok.

**SAVE THE DATE:**  
**2. – 6. Dezember 2026**



**K3 FILM  
FESTIVAL**

[WWW.K3FILMFESTIVAL.COM](http://WWW.K3FILMFESTIVAL.COM)

villach

LAND KÄRNTEN  
Kunst und Kultur

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

EUROPEAN  
CINEMA  
Creative Europe MEDIA



**DIE BRÜCKE**

KÄRNTENS KULTURZEITSCHRIFT • seit 1975

[www.bruecke.ktn.gv.at](http://www.bruecke.ktn.gv.at)

**DIE BRÜCKE  
JAHRESABO  
UM 39,20 EURO**

Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG | MZ 03Z034841 M  
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

**KINO FÜR SCHULEN: JETZT SONDERVORSTELLUNGEN RESERVIEREN!**

Anfragen und Beratung unter [fritz.hock@filmstudiovillach.at](mailto:fritz.hock@filmstudiovillach.at)  
und telefonisch unter: 0650/920 40 35

IMPRESSUM Herausgeber: Gruppe 508 | Ludwig-Walter-Straße 29 | 9500 Villach | Telefon: 0650/920 40 35  
E-Mail: [fritz.hock@filmstudiovillach.at](mailto:fritz.hock@filmstudiovillach.at) | Internet: [www.filmstudiovillach.at](http://www.filmstudiovillach.at) | Erscheinungsort: Villach | Druck: Druck.at